

II-9405 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
 DER BUNDESMINISTER FÜR
 ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
 DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREIBER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
 Tel. (0222) 713 75 07
 Teletex (232) 3221155
 Telex 61 3221155
 Telefax (0222) 73 78 76
 DVR: 009 02 04

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
 Abg. Dr. Frischenschlager und Genossen
 vom 13. Oktober 1989, "Rationalisierungs-
 maßnahmen"

4314 IAB

1989 -12- 13

zu 4359 IJ

Ihre Fragen

"Wurde zu Beginn der XVII. Legislaturperiode die vor-
 handene Struktur dieses Bundesministeriums unver-
 ändert übernommen und, wenn nein, welche Funktions-
 einheiten (aufgegliedert nach Sektionen, Gruppen und
 Abteilungen) wurden neu eingerichtet bzw. umstrukturiert?"

"Wie oft wurde die Geschäftseinteilung Ihres Ressorts seit
 Beginn dieser Legislaturperiode geändert?"

"Welche Funktionseinheiten (wiederum aufgegliedert nach
 Sektionen, Gruppen und Abteilungen) wurden in Ihrem Ressort
 seit diesem Zeitpunkt neu eingerichtet bzw. umstrukturiert
 und mit welchen Personen (unter Anführung des in Ruhestand
 getretenen oder aus anderen Gründen ausgeschiedenen
 Funktionsträgers, des neuen Funktionsträgers und des Datums
 der Bestellung) neu besetzt?"

darf ich wie folgt beantworten:

Zu Beginn der XVII. Legislaturperiode (17. Dezember 1986)
 befand ich mich bereits ein halbes Jahr im Amt, wobei zu
 diesem Zeitpunkt die Geschäftseinteilung vom 1. April 1986 in
 der Fassung der 2. Änderung vom 1. November 1986 in Geltung
 stand.

- 2 -

Seit Beginn der angeführten Legislaturperiode wurde die Geschäftseinteilung der Zentralleitung weitere sieben Male geändert, einmal davon aufgrund der Neuordnung der Kompetenzen der Bundesministerien (Änderung des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl.Nr. 78/1987).

In der nachfolgenden Aufstellung sind - bezogen auf die einzelnen Sektionen - nur jene Geschäftseinteilungsänderungen enthalten, die eine Neueinrichtung bzw. Umstrukturierung von Organisationseinheiten mit sich brachten (ausgenommen den Bereich der Post- und Telegraphenverwaltung).

I. SEKTION PRÄSIDIUM

1) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.1.1987

Auflösung der Abteilung Präs. 4 (Information und Öffentlichkeitsarbeit) und Umwandlung in eine Organisationseinheit gemäß § 7 Abs. 3 des Bundesministeriengesetzes.

Leitung ab 1.1.1987: SVB I/a Dipl.-Ing. Günther HANREICH
Früherer Funktionsinhaber: MR Dr.iur Alfred MICHOLITSCH,
(Übertritt i.d. Ruhestand mit
Ablauf des 31.12.1986)

2) Geschäftseinteilungsänderung vom 11.2.1988

Auflösung der Abteilung Präs. 1 (Rechtsabteilung) und Aufteilung der Agenden auf die Personalabteilung und die Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG (Information und Öffentlichkeitsarbeit).

Eingliederung des Referates Präs. 11 (ADV- und Organisationsangelegenheiten) in die Personalabteilung .

- 3 -

3) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.10.1988

Neuordnung der Präsidialsektion (unter der Bezeichnung "Präsidium und Luftfahrt"):

Neueinrichtung der GRUPPE "PERSONAL-, BUDGET- UND ORGANISATIONSANGELEGENHEITEN" und der Abteilung Präs. 3 ("Interne Organisationsfragen");

Wiedereingliederung der Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG als Abteilung Präs. 4 ("Information und Öffentlichkeitsarbeit") mit teilweiser Übernahme von Agenden der Personalabteilung;

Eingliederung des Referates "ADV-Angelegenheiten" in die Abteilung Präs. 4.

Eingliederung der Obersten Zivilluftfahrtbehörde (OZB) mit 4 Abteilungen (bisher der Sektion I zugeordnet)

Umwandlung der Abt. Präs. 5 ("Interne Revision") in eine Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG;

Abgabe der Gruppe "Verkehrsarbeitsinspektorat" mit 2 Abteilungen und 3 Referaten an die Sektion IV;

Neubesetzung nachfolgender Funktionen:

- Leitung der Sektion mit Wirksamkeit vom 3.10.1988:
Oberrat Mag.rer.soc.oec.Dr.iur. Gerhard STADLER,
(vorher Leiter der Abteilung V/1 - Angelegenheiten des ÖIAG-Gesetzes und der verstaatlichten Unternehmungen)
Früherer Funktionsinhaber:
SCh Dr. iur. Josef PRIMMER (Versetzung in den Ruhestand mit Wirksamkeit vom 1.10.1988)
- Leitung der Gruppe PERSONAL-, BUDGET-, und ORGANISATIONSANGELEGENHEITEN (Abt. Präs. 1, Präs. 2, Präs. 3 und Präs. 4) mit Wirksamkeit vom 3.10.1988:
Ministerialrat Dr.iur. Johann ZANT (gleichzeitig, wie seit 1.11.1986, Leiter der Abt. Präs. 1 "Personalabteilung")

- 4 -

- Leitung der Abteilung Präs. 3 mit Wirksamkeit vom 3.10.1988;
Ministerialrat Mag.iur. Heinz BERGER (bisher Leiter der Abt. I/10, vorm. IV/4, "Beförderung gefährlicher Güter")

 - Leitung der Abteilung Präs. 4 ("Information und Öffentlichkeitsarbeit") mit Wirksamkeit vom 3.10.1988;
OKoärin Dr.iur. Brigitte SIEGL
- Früherer Funktionsinhaber als Leiter der Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG:
SVB I/a Dipl.-Ing. Günther HANREICH (Bestellung zum Leiter der Sektion I mit Wirksamkeit vom 13.10.1988)

4) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.8.1989

Übernahme des Aufgabenbereiches "UMFASSENDE LANDESVERTEIDIGUNG, Sonderausschuß für Verkehr und Nachrichtenwesen" von der Sektion I.

II. S E K T I O N I
ZENTRALE VERKEHRSSSEKTION

1) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.6.1987

Übernahme der Abteilungen IV/4 "Beförderung gefährlicher Güter" und IV/5 "Straßenpolizei" aus der Sektion IV (nunmehr Abt. I/10 und I/11);

Übernahme des Referates II/22 "Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn" von der Sektion II (nunmehr Referat I/101);

- 5 -

Abteilung I/10:

Ausweitung der Angelegenheiten der Beförderung gefährlicher Güter von bisher "auf der Straße" auf alle Verkehrsträger;

Geschäftsführung im Sicherheitsrat für Gefahrguttransporte; legistische und administrative Angelegenheiten der sicheren Beförderung von Containern (CSC-Übereinkommen);

Eingliederung des bisherigen Referates II/22 als Referat I/101 (Herausnahme des Umweltschutzes und der Bürgerinitiativen und Beschwerden)

Anstelle der bisherigen Kompetenz der zusammenfassenden Behandlung von allgemeinen in den Zuständigkeitsbereich der Sektion IV fallenden Agenden tritt ein derartiger auf den Bereich der Sektion I abgestimmter Aufgabenbereich;

dazu kommt die "Mitwirkung (aus straßenpolizeilicher Sicht) bei der Planung und dem Bau von Autobahnen, Autostraßen und sonstigen überregionalen Bundesstraßen;"

2) Geschäftseinteilungsänderung vom 11.2.1988

Auflösung der "Koordinationsstelle für Wirtschafts- und Verkehrspolitik" (Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG);

Neuschaffung einer in die Sektion integrierten Stelle betreffend "Angelegenheiten des EG-Verhandlungsmandates"

Neuschaffung des Referates I/12 mit folgendem Aufgabenbereich:

"Investitions-, Ausgaben- und Kostenrechnung der Verkehrsträger; Fragen der Finanzierung und der Ausgaben im Verkehr; Angelegenheiten der internationalen Verkehrspolitik und des kombinierten Verkehrs, soweit

- 6 -

ökonomische Fragen berührt werden; Aufbau einer Verkehrsstatistik, insbesondere einer verkehrswirtschaftlichen Datenbank; Weiterführung des österreichischen Gesamtverkehrskonzeptes (GVK-Ö)";

Übertragung des Aufgabengebietes "Zusammenfassende Behandlung von allgemeinen Angelegenheiten der Sektion I" von der Abteilung I/11 auf die Abteilung I/1 ("Verkehrsförderung")

Interne Neuorganisation der Obersten Schifffahrtsbehörde
Abteilung I/8: Rechtlich-administrative Angelegenheiten
der Schifffahrt

Abteilung I/9: Technisch-nautische Angelegenheiten der
Schifffahrt

3) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.10.1988

Neuordnung der Sektion I, (neue Bezeichnung:
GRUNDSÄTZLICHE VERKEHRSPOLITIK; STRASSENVERKEHR)

Neuschaffung der

Abteilung I/4: ("Grundsätzliche Fragen des Verkehrsrechtes") und von 2 Referaten:

Referat I/11: ("Bundesverkehrswegeplan") und

Referat I/21: ("Verkehrspolitische Angelegenheiten der EG")

Übernahme der Abteilungen IV/2 ("Gesetzgeberische und allgemeine Angelegenheiten des Kraftfahrwesens"), IV/3 ("Gesetzgeberische Angelegenheiten des Kraftfahrwesens") und IV/4 ("Technische Angelegenheiten des Straßenverkehrs und des Kraftfahrwesens");

Neuordnung der Abteilung I/1 (bisher Verkehrsförderung): Abgabe der Kompetenzen betreffend die Verkehrsförderung und die Mitwirkung in den Allgemeinen bzw. Gemischten Kommissionen für wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit sowie des bisherigen Referates I/11 (ERP-Verkehrskreditangelegenheiten) an die Sektion V;

- 7 -

Restkompetenzen:

Angelegenheiten der österreichischen Verkehrswerbung
Ges.m.b.H.

Angelegenheiten der Umfassenden Landesverteidigung;
Geschäftsführung des Sonderausschusses für Verkehr und
Nachrichtenwesen

Neue Kompetenzen:

Aufbereitung von verkehrspolitischen Entscheidungsgrund-
lagen für alle Verkehrsträger; strategische Verkehrs-
planung, Koordination und Kooperation der Verkehrsträger;
Umweltschutz- und Energieangelegenheiten im Verkehrs-
bereich; Verkehrssicherheit, österreichischer Verkehrs-
sicherheitsfonds; Verkehrsforschung;

Abgabe der OZB mit den Abteilungen I/4, I/5, I/6, I/7 an
die Sektion "Präsidium und Luftfahrt";

Abgabe der Obersten Schifffahrtsbehörde mit den Abteilungen
I/8 und I/9 an die Sektion V (Wirtschaftssektion);

Auflösung der mit Geschäftseinteilungsänderung vom
11.2.1988 geschaffenen Stelle betreffend "Angelegenheiten
des EG-Verhandlungsmandates";

Neuschaffung einer "Bundes-Busgeschäftsstelle"
(Einrichtung gemäß § 7 Abs. 5 BMG)

Neubesetzung nachfolgender Funktionen:

- Leitung der Sektion mit Wirksamkeit vom 13.10.1988:
OKoär. Dipl.-Ing. Günther HANREICH
(vorher Leiter der Einrichtung gemäß § 7 Abs. 3 BMG
"Information und Öffentlichkeitsarbeit")

Früherer Funktionsinhaber:

Sch Dr.iur. Karl HALBMAYER (Versetzung in den
Ruhestand mit Wirksamkeit vom 1.10.1988)

- 8 -

- Leitung der Abteilung I/1 ("Allgemeine Verkehrs- politik und Verkehrsplanung") mit Wirksamkeit vom 30.6.1989

OR Dipl.-Ing. Dr.techn. Werner KOVACIC
(vorher Leiter des Referates I/11)

Früherer Funktionsinhaber:

MR Dr.rer.pol. Mag.iur. Gottfried BRAUNE
(Versetzung in den Ruhestand mit Wirksamkeit vom 1.4.1989)

- Leitung der Abteilung I/2 ("Internationale Verkehrs- angelegenheiten") mit Wirksamkeit vom vom 1.1.1989
Koärin Dr.iur. Maria PÖSEL
(vorher Leiterin des Referates I/21)

Frühere Funktionsinhaberin:

MR Erika KUBARTH (Versetzung in den Ruhestand mit Ablauf des 31.12.1988)

- Leitung der Abteilung I/4 ("Grundsätzliche Fragen des Verkehrsrechtes") mit Wirksamkeit vom 3.10.1988
(NEU)

OKoärin Dr.iur. Claudia KAHR (vorher Leiterin des Referates V/11)

- Leitung der Abteilung I/5 (vorm. I/10 bzw. IV/4) ("Beförderung gefährlicher Güter") mit Wirksamkeit vom 22.12.1988
OR Dr.iur. Gustav KAFKA (vorher Leiter des Referates I/51 bzw. I/110)

Früherer Funktionsinhaber:

MR Mag.iur. Heinz BERGER, seit 3.10.1988 Leiter der neugegründeten Abteilung Präs. 3

- 9 -

4) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.8.1989

Abgabe des Aufgabenbereiches im Rahmen der Sektion I (Abt. I/1) "UMFASSENDE LANDESVERTEIDIGUNG, Sonderausschuß für Verkehr und Nachrichtenwesen" an die Sektion "PRÄSIDIUM und LUFTFAHRT";

Auflösung des Referates I/21

(Integrierung des Aufgabenbereiches in die Abteilung I/2);

Auflösung der Abteilung I/9 (vorm. IV/3)

"Gesetzgeberische Angelegenheiten des Kraftfahrwesens soweit sie nicht von der Abteilung I/7 (vorm. IV/2) wahrzunehmen sind, sowie allgemeine Angelegenheiten des internationalen Kraftfahrverkehrs";

III. SEKTION II

**OBERSTE BEHÖRDE FÜR EISENBAHNEN, KRAFTFAHRLINIEN, ROHR-
LEITUNGEN UND SCHLEPPPLIFTE**

Geschäftseinteilungsänderung vom 1.6.1987

Übernahme der Abteilung IV/8 (vor d. 1.4.1986 Teil d. Abt. II/4) "Rechtliche und administrative Angelegenheiten der Kraftfahrlinien"

aus der Sektion IV

nummehr Abt. II/9;

Abgabe des Referates II/22

"Angelegenheiten der Beförderung gefährlicher Güter auf der Eisenbahn" an die Sektion I und Eingliederung in die aus der Sektion IV übernommene szt. Abt. IV/4, nunmehr I/10 als Ref. I/101;

Übernahme der weiteren Agenden des Ref. II/22

"Behandlung von Bürgerinitiativen im Zusammenhang mit Eisenbahnvorhaben und sonstige Beschwerden" durch die Abt. II/2

- 10 -

IV. SEKTION IV
STRASSENVERKEHR

1) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.6.1987

Änderung der Sektionsbezeichnung in:

"KRAFTFAHRWESEN UND VERKEHRSGEWERBE"

Abgabe der Abteilungen IV/4 und IV/5 an die Sektion I
und Abgabe der Abteilung IV/8 an die Sektion II;

Übernahme der bisher der Abt. IV/5 zugeordneten Agenden:
"zusammenfassende Behandlung von allgemeinen in den
Zuständigkeitsbereich der Sektion IV fallenden Angelegen-
heiten" durch die Abteilung IV/7 (IV/5 neu);

2) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.10.1988

Änderung der Sektionsbezeichnung in:

SPEZIFISCHE ANGELEGENHEITEN DES RESSORTS

Übernahme der Gruppe "Verkehrsarbeitsinspektorat" mit 2
Abteilungen und 3 Referaten;

Abgabe der Abteilungen IV/2, IV/3 und IV/4 (Bez. seit
1.6.1987) an die Sektion I;

Abgabe des Aufgabenbereiches "Angelegenheiten der
bilateralen und der multilateralen nicht linienmäßigen
Beförderung von Personen auf der Straße" aus der
Abt. IV/1 an die Abt. I/3.

V. SEKTION V
WIRTSCHAFTSSEKTION

1) Geschäftseinteilungsänderung durch Bundesgesetz, BGBl.Nr.
78/1987 mit Wirkung vom 1.4.1987

Übertragung der Kompetenzen

"Zusammenfassende Behandlung der Angelegenheiten der

- 11 -

Strukturpolitik.

Koordination in Angelegenheiten der Raumforschung, Raumordnung und Raumplanung"

an das BKA,

somit

Abgabe der Abteilungen V/4 und V/6

"Volkswirtschaftliche Angelegenheiten und Strukturpolitik"

"Raumplanung und Regionalpolitik"

an das BKA

2) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.6.1987

Formelle Neuordnung der Sektion V innerhalb des Gesamtaufgabenbereiches

Abt. V/1 "Angelegenheiten des ÖIAG-Gesetzes und der verstaatlichten Unternehmungen":

Übernahme von Kompetenzen der nunmehr formell aufgelösten Abteilung V/2 "Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten", sowie d. Abt. V/3;

Schaffung dreier Referate:

Ref. V/11: "Rechtsangelegenheiten, die den Wirkungsbereich der Sektion V betreffen"

(Kompetenzen aus der aufgelösten Abt. V/2)

Ref. V/12: "Angelegenheiten der Finanzierung des ÖIAG-Konzerns" (Kompetenzen der Abt. V/1)

Ref. V/13: "Umweltschutzangelegenheiten"

Abgabe der Kompetenzen "Bergbaufragen und Angelegenheiten der Bergbauförderung" an das Ref. V/21;

- 12 -

Auflösung der bisherigen Abteilung V/2 ("Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten") und Übertragung der Kompetenzen auf das neugegründete Referat V/11, die Abteilung V/5 und, soweit Präsidialangelegenheiten für den Bereich der Sektion V behandelt wurden, auf die Abteilung Präs. 3 (Personalabteilung);

Neuschaffung einer Abteilung V/2 ("Angelegenheiten der Struktur-, Industrie- und Technologiepolitik");

Restkompetenzen der durch BG BGBl.Nr. 78/1987 ausgeschiedenen Abteilungen V/4 und V/6, sowie Teilkompetenzen aus der Abt. V/1;

Schaffung von 2 Referaten:

Ref. V/21: "Bergbaufragen und Angelegenheiten der Bergbauförderung" (Kompetenzen aus der Abt. V/1 ausgliedert)

Ref. V/22: "Angelegenheiten der Struktur- und Technologiepolitik" (Kompetenzen der neuen Abt. V/2 sowie des bisherigen Referates V/5a)

Abt. V/5 "Außenwirtschaftsfragen";

Übernahme der bisher der ehemaligen Abt. V/2 zugeordneten Kompetenzen "Angelegenheiten des Zivilschutzes...."

Auflösung des Referates V/5a und Übertragung von dessen Kompetenzen auf das Referat V/22;

Neubesetzung der Funktion Leitung der Abt. V/2 (NEU)
"Angelegenheiten der Struktur-, Industrie- und Technologiepolitik" m.W.v. 7.10.1987:

MR Dr.iur. Wolfgang KARNER (vorher Referent in der an das BKA m.W.v. 1.4.1987 abgegebenen Abt. V/6)

Vormaliger Funktionsinhaber der inzwischen aufgelösten Abt. V/2 (alt):

MR Dr.iur. Johann ZANT, (seit 1.11.1986 Leiter der Abt. Präs. 3 (alt) "Personalabteilung")

- 13 -

3) Geschäftseinteilungsänderung vom 28.9.1987

Auflösung des Referates V/21 "Bergbaufragen und Angelegenheiten der Bergbauförderung..." und Übertragung auf die Abteilung V/4

Neubesetzung der Funktion Leitung der Abt. V/4 "Wahrnehmung der sich aus § 26 (4) ERP-Fondsgesetz ergebenden Funktionen..." und "Bergbaufragen und Angelegenheiten der Bergbauförderung...." m.W.v. 1.12.1987

MR Dr.iur. Walter SEDLAK (vorher Leiter des Referates V/21)

Frühere Funktionsinhaberin:

MR Dr.iur. Erika DANZINGER (Versetzung in den Ruhestand m.W.v. 1.10.1987)

Neubesetzung der Funktion Leitung der Abt. V/5 "Außenwirtschaftsfragen" (ab. 1.10.1988 Abt. V/3 benannt, "Wirtschafts- und Technologiepolitik, Außenwirtschaftsfragen") m.W.v. 19.2.1988:

OKoär. Dr.phil. Ludwig SOMMERBAUER
(Sekr. d. BM, dzt. Leiter des Kabinetts)

Früherer Funktionsinhaber:

MR Dr.rer.pol. Bodo BEELITZ (Übertritt in den Ruhestand m.Abl.d. 31.12.1987)

4) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.10.1988

Neuordnung der Sektion V

(neue Bezeichnung: WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN;
SCHIFFFAHRT)

Übernahme der OBERSTEN SCHIFFFAHRTSBEHÖRDE mit den Abt. I/8 und I/9 (samt Referaten) aus der Sektion I;
Übernahme des Referates "ERP-Verkehrskreditangelegenheiten" aus der Sektion I, Abt. 1;

Auflösung der Abteilung V/3 "Finanzielle Kontrolle" und Eingliederung als Referat V/13 in die Abt. V/1;

- 14 -

Auflösung des Referates V/22 "Angelegenheiten der Struktur- und Technologiepolitik" und Übertragung der diesbezüglichen Kompetenzen auf die Abt. V/3 bzw. das Referat V/31 (NEU)

Abt. V/1 ("Angelegenheiten des ÖIAG-Gesetzes und der verstaatlichten Unternehmungen"):

Abgabe der Kompetenz "Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an sonstigen Gesellschaften, die in den Wirkungsbereich d. Sektion fallen" an Abt. V/2;

Übernahme der Kompetenzen "Wirtschaftspolitische Angelegenheiten des ÖIAG-Konzerns" und "Meritorische Angelegenheiten der GBI" von der Abt. V/2 und Erweiterung um die Kompetenz "Bilanzprüfung für alle Abteilungen des Ressorts...";

Abgabe des Referates V/11 "Rechtsangelegenheiten, die den Wirkungsbereich der Sektion V betreffen"

an die Abt. V/2 mit Ausnahme der Kompetenz: "zusammenfassende Behandlung von adm. Angelegenheiten, soweit sie den Aufgabenbereich der Sektion betreffen", die an die Abt. V/4 abgegeben wird;

Eingliederung der der aufgelösten Abt. V/3 zugekommenen Kompetenzen in ein neues Referat V/13;

Neubenennung der bisherigen Referate V/12 (nunmehr V/11) und V/13 (nunmehr V/12);

Abt. V/2 (bisher "Angelegenheiten der Struktur-, Industrie- und Technologiepolitik", nunmehr "Regional- und Verkehrsförderung"):

Übernahme von bisher zur Abt. I/1 ressortierenden Kompetenzen, die Verkehrsförderung betreffend, sowie des Referats I/11 "ERP-Verkehrskreditangelegenheiten" als Referat V/21 (NEU);

- 15 -

Abgabe der Kompetenz "Angelegenheiten der Struktur- und Technologiepolitik....." und damit Auflösung des bisherigen Referates V/22, und Übertragung der oa. Kompetenzen auf die Abteilung V/3 (NEU, bisher Abt. V/5) sowie das Referat V/31 (NEU);

Eingliederung des bisherigen Referates V/11 "Rechtsangelegenheiten, die den Wirkungsbereich der Sektion V betreffen" als Referat V/22 (NEU)

Abt. V/3 (bisher Abt. V/5, "Außenwirtschaftsfragen" nunmehr "Wirtschafts- und Technologiepolitik; Außenwirtschaftsfragen"):

Eingliederung der "Angelegenheiten der Struktur- und Technologiepolitik...." aus der Abt. V/2 bzw. dem Referat V/22;

Eingliederung des Aufgabengebietes "volkswirtschaftliche, wirtschaftspolitische und -statistische Dokumentation und Information; Mitarbeit an volks- und betriebswirtschaftlichen Analysen und Studien" aus dem Aufgabenbereich der Abt. V/4 (vorher Aufgabenbereich des aufgelösten Referates V/21);

Neuschaffung des Referates V/32 "Außenwirtschaftsfragen" im Rahmen der Abteilungskompetenz;

Neuschaffung des Referates V/31 "Technologieförderung" (Kompetenzen bisher im Rahmen des Referates V/22)

Abt. V/4 ("ERP-Fonds, Bergbauförderung"):

Abgabe des aus dem szt. Kompetenzbereich des Ref. V/21 stammenden Aufgabengebietes

"volkswirtschaftliche, wirtschaftspolitische und statistische Dokumentation und Information; Mitarbeit an volks- und betriebswirtschaftlichen Analysen und Studien" an die Abteilung V/3 (neue Bez. seit 1.10.1988);

- 16 -

Übernahme der Kompetenz: "Zusammenfassende Behandlung von administrativen Angelegenheiten, soweit sie den Aufgabenbereich der Sektion betreffen" vom ehemaligen Referat V/11 ("Rechtsangelegenheiten")

Neubesetzung der Funktion

Leitung der Abt. V/1 "Angelegenheiten des ÖIAG-Gesetzes und der verstaatlichten Unternehmungen" m.W.v. 11.1.1989:
MR Dr. rer.soc.cec. Ulrike MAGLOTH

Früherer Funktionsinhaber:

OR Mag.rer.soc.cec. Dr.iur. Gerhard STADLER
(seit 3.10.1988 Leiter der Sektion Präsidium und Luftfahrt)

5) Geschäftseinteilungsänderung vom 1.8.1989

Umwandlung des bisherigen Referates V/12
"Umweltschutz" in eine Abteilung mit der Bezeichnung V/5;

Neuschaffung des Referates V/23: "Zusammenfassende Behandlung der finanziellen und budgetären Angelegenheiten der Sektion; Erstellung der monatl. Bedarfsmeldungen; Werkverträge; Geschäftsstelle der öb. Zinsenzuschußaktion"

Angemerkt werden darf noch, daß sich zu Beginn der XVII Legislaturperiode, das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in 5 Sektionen, 1 Gruppe und 39 Abteilungen gliederte. Zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung waren es 5 Sektionen, 2 Gruppen und 36 Abteilungen.

Wien, am 13. Dezember 1989
Der Bundesminister

